

KONTAKT MIT GOTT

Nur der Kontakt mit Gott bringt Gewißheit über seine Existenz

ES GIBT DREI GRUPPEN VON MENSCHEN: 1. Manche glauben nicht an Gott. 2. Manche glauben an Gott, aber haben noch nie Kontakt mit ihm gehabt. 3. Manche glauben an Gott und leben in Kontakt mit ihm.

Wenn Sie an Gott glauben ohne Kontakt mit ihm, ist das äußerst anstrengend. **Sie wissen nie, ob Ihr Glaube nur eine Fata Morgana ist.** Sie erreichen nie Gewißheit über ihre Zukunft. Ein solcher Glaube ist unbefriedigend und oft nur Tradition. Es ist kein lebendiger, sondern ein theoretischer Glaube. Die meisten Menschen, die an irgendeinen Gott glauben, leben mit einem solchen Glauben.

DAS GILT SOGAR FÜR PERSONEN, die ihrem Gott treu dienen, häufig Gottesdienste besuchen, regelmäßig beten und ehrlich und fest von ihrem Glauben überzeugt sind. Aber wenn dieser Gott nicht erfahrbar ist, bleibt alles nur Theorie.

DAS MUSS NICHT SO SEIN. Es gibt einen lebendigen Glauben an einen **lebendigen, erfahrbaren Gott.** Dieser Glaube hat konkrete und positive Auswirkungen auf unser Leben!

Ein lebendiger Glaube kann nur durch **Kontakt mit Gott** entstehen. Kontakt mit Gott kann nur entstehen, wenn der Gott, an den Sie glauben, auch **existiert.** Und dieser Kontakt kann sich nur dann positiv auswirken, wenn der Gott, mit dem Sie in Kontakt treten, auch ein **guter Gott** ist.

ES GIBT VIELE MENSCHEN, die Kontakt mit übernatürlichen, unsichtbaren Mächten haben, aber dieser Kontakt wirkt sich nicht zum Guten aus. Er wirkt bindend und belastend. Er führt zu negativen Erscheinungen wie Depressionen, Zwängen und Gebundenheiten. Es ist kein Kontakt mit Gott, sondern mit zerstörerischen, dämonischen Mächten.

Wenn Menschen Kontakt mit Gott haben, wirkt sich das **immer positiv** aus. Diesen Kontakt hat man nicht automatisch. Voraussetzung ist, daß Sie diesen Kontakt überhaupt wollen. Aber wenn er geschieht, verändert er Ihr Leben nachhaltig zum Guten. **Darum wissen Sie dann auch, daß dieser Kontakt keine Einbildung, sondern echt ist.** Und daß der Gott, mit dem Sie Kontakt haben, keine bloße Idee, sondern erfahrbare und erlebbare Realität ist.

EIN SOLCHER KONTAKT MIT GOTT ist jedem Menschen auf der ganzen Welt möglich. Es gibt niemanden, der davon ausgeschlossen ist. Jeder Mensch aus jeder Kultur, Rasse, Nation, Religion und Sprache kann diesen Kontakt erreichen. Es ist der Beginn für ein sinnvolles, erfülltes Leben. **Erst von da an hat Ihr Leben auch ein gutes, unzerstörbares Ziel.** Denn wenn Gott existiert, gibt es auch eine Ewigkeit! Entweder gut oder schlecht, aber gut nur **mit** Gott.

DIESEN KONTAKT MIT GOTT HERZUSTELLEN ist das eigentliche und wichtigste Ziel unseres Lebens. Alles andere - Wohlergehen, Gesundheit, Besitz, Familie, Karriere usw. - ist nur zweitrangig. Denn nur die Verbindung mit Gott entscheidet darüber, ob Ihre Zukunft nach diesem Leben gut wird. Wenn Sie mit Gott in Kontakt kommen, erkennen Sie, daß es kein zweites (oder drittes usw.) Leben gibt. Wir stellen in **diesem** Leben die Weichen für die Ewigkeit!

Wir alle leben unser Leben vor Gott - **egal, ob wir an Gott glauben oder nicht.** Unser Glaube oder Unglaube ändert nichts an der Existenz Gottes. Sie können den Beweis für seine Existenz selber erleben. Aber Sie müssen Gott suchen. Gott liebt zwar jeden Menschen, aber er drängt sich nicht auf. Wenn wir Gewißheit über seine Existenz wollen, müssen wir den Kontakt mit ihm suchen.

DAS KLINGT ZIEMLICH KOMPLIZIERT, ist es aber nicht. Viele Menschen suchen diesen Kontakt gar nicht, weil sie wegen der Ungerechtigkeit und Grausamkeit des Lebens nicht an einen guten Gott glauben können. Aber das Böse kommt nicht von Gott. **Denn diese Welt ist nicht mehr so, wie Gott sie ursprünglich geschaffen hat.** Ursprünglich hatte Gott diese Welt gut und heil geschaffen.

Das Böse ist eine Folge der Entscheidung des Menschen. Der Mensch entschied sich dafür, unabhängig von Gott zu leben. Er trennte sich von Gott und entschied sich für die Sünde. Damit kam das Böse in die Welt. **Seitdem leben wir in einer unheilen, „gefallenen“ Welt, in der das Böse alle Menschen erreicht.**

Wir leben unabhängig von Gott und führen unser Leben in eigener Regie. Wir bestimmen selbst, was wir für richtig oder falsch halten. **Wir schaffen uns unsere eigenen Regeln und Religionen.** In diesen selbstgemachten Glaubenssystemen finden sich sogar Prinzipien wie Haß, Mord, Lüge, Terror, Rache usw. Das ist absolut nicht von Gott.

GOTT IST EIN GOTT DER LIEBE, DER WAHRHEIT, der Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Heiligkeit und Ehrlichkeit. Mit diesem Gott in Kontakt zu kommen, ist das **wichtigste Ziel** unseres Lebens. Wie aber kann das geschehen?

Es geschieht nie nach unseren Vorstellungen, **sondern einzig nach den Vorgaben Gottes.** Wir versuchen auf alle mögliche Weise, Gott näherzukommen: durch Leistungen, gute Werke, Gebetsübungen, Meditation, höhere Erkenntnisse, Spenden, Einhalten von Geboten usw. Aber das funktioniert nicht. Warum? Weil es nicht das ist, was Gott uns vorgegeben hat.

ALLE UNSERE SELBSTGEMACHTEN ANSTRENGUNGEN führen nicht zum Kontakt mit Gott. Darum erhalten wir durch sie auch niemals Gewißheit über die Existenz Gottes.

Gott hat uns ganz einfache Hinweise gegeben, wie wir mit ihm in Kontakt kommen können. Sie stehen in der Bibel. Die Bibel beweist durch tausende von prophetischen Vorhersagen, die sich bis in unsere Zeit **immer richtig** erfüllen, daß sie **Gottes Buch** an uns Menschen ist. Sie ist von Menschen geschrieben, aber göttlich inspiriert. Wer auf ihre Aussagen eingeht, erlebt, daß geschieht, was sie sagt. Er kommt in Kontakt mit Gott.

DIE BIBEL IST GOTTES HANDBUCH FÜR UNSER LEBEN. Ihre wichtigste Aussage ist das „**Evangelium**“, die „**Frohe Botschaft**“. Sie besagt folgendes: **Gott liebt jeden einzelnen Menschen.** Trotzdem sind wir durch Unrecht, das wir begehen, unseren

Egoismus, unsere Unabhängigkeit und Selbstherrlichkeit von Gott getrennt. **Diese Trennung können wir nie selbst aufheben.** Schon eine einzige Lüge trennt von Gott.

Es gibt nur eine Möglichkeit, wie diese Trennung beseitigt werden kann: indem Gott uns vergibt. Damit Gott uns aber vergeben kann, ohne seine Gerechtigkeit aufzugeben, mußte erst der **Preis für unsere Schuld** bezahlt werden. Das tat Gott selbst in Gestalt seines Sohnes Jesus Christus. **Jesus Christus** kam in diese Welt, um freiwillig und aus Liebe zu uns die Strafe für unsere Sünden auf sich zu nehmen. Er starb dafür am Kreuz von Golgatha. Doch als einzig Sündloser stand er wieder vom Tode auf. **Jeder**, der nun Jesus um Vergebung für seine persönliche Schuld bittet und zu Gott „**umkehrt**“, erhält auch Vergebung.

In dem Augenblick, in dem wir Vergebung erhalten, kommen wir in Kontakt mit Gott!

DIE BIBEL VERGLEICHT DIESES EINZIGARTIGE EREIGNIS, das uns in Kontakt mit Gott bringt, mit einer „**neuen Geburt**“ (Johannesevangelium 3, 1-21). Gott macht sich uns darin erfahrbar. Wir erleben seine Liebe, seine heilende Kraft, seine Nähe. Wir erleben die Freude der Vergebung - eine Freude, die wir vorher nie erfahren haben. Wir erhalten eine **neue Sicht** für unser Leben. Gott erneuert unser Denken, Wollen und Fühlen. Gottes Geist, der **Heilige Geist**, kommt in unser Leben. Er beginnt uns auf sanfte, wohltuende Weise zu erneuern.

VORAUSSETZUNG FÜR DEN KONTAKT MIT GOTT ist unsere „Bekehrung“ oder „Umkehr“ zu ihm. Das bedeutet, daß es mit unserer bloßen Bitte um Vergebung nicht getan ist. Auch unsere Taufe ist keine „Umkehr zu Gott“. Es geht vielmehr um eine **Lebensentscheidung**, die wir bewußt und persönlich vor Gott treffen müssen. **Wir entscheiden uns darin, unser Leben in Zukunft unter der Herrschaft Gottes zu führen** - mit ihm und nach seinen Prinzipien. Erst wenn wir eine solche Herzensentscheidung treffen, reagiert Gott darauf. Erst dann erleben wir den Kontakt mit Gott.

Was sich hier nur recht trocken und nüchtern umschreiben läßt, ist in Wirklichkeit ein dynamisches, lebensvolles, lebensveränderndes Geschehen. Es ist schon vorgekommen, daß Menschen dabei auf der Stelle von Krankheit geheilt wurden, daß Drogen-, Nikotin- oder Alkoholabhängige mit einem Schlag frei wurden oder daß Verbitterte, Entmutigte, Verzweifelte die befreiende **Liebe** und **Kraft** Gottes erlebten. Das Wichtigste ist jedoch: **Von diesem Zeitpunkt an haben wir eine Zukunft bei Gott.** Wir gehören zu ihm. Der Himmel steht uns offen.

VIELLEICHT FRAGEN SIE SICH, wie Sie das auch persönlich erleben können? Wie können Sie persönlich diesen Kontakt mit Gott erreichen, der Ihnen die **Gewißheit** bringt, daß Sie nicht an eine bloße Idee oder dämonische Macht glauben, sondern an den realen Gott?

Gott hat uns das leicht gemacht. Sogar ein Kind kann jederzeit mit Gott in Kontakt kommen. Im Grunde läuft alles darauf hinaus, daß wir Jesus in unser Leben einladen und es unter seine gute Herrschaft stellen. **Dazu müssen wir persönlich mit Gott reden.** Die Bibel nennt das Beten. Zum Beten brauchen Sie keine Spezialkenntnisse oder vorformulierten Gebete, sondern Sie können ganz normal zu Gott reden. Es ist wie bei einem Gespräch mit einem Freund. Gott hört Sie immer - zu jeder Zeit und an jedem Ort.

DAMIT JESUS IN IHR LEBEN KOMMEN KANN muß erst das Hindernis beseitigt werden, das Sie von Gott trennt: Sünde. Das geschieht, indem wir unser Versagen vor Gott zugeben. Gott möchte, daß wir das aussprechen. Die Bibel sagt: „**Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns von aller Untugend reinigt**“ (1. Johannesbrief 1, 9). In dem Augenblick, wo wir unser Versagen vor Gott bekennen und Jesus um Vergebung bitten, erhalten wir Vergebung. Jesus, der für unsere Sünden gestorben ist, hat die Autorität, Schuld zu vergeben.

Nur durch Jesus ist es möglich, mit Gott in Kontakt zu kommen. Jesus sagt: „**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als durch mich**“ (Johannesevangelium 14, 6). Der Weg zu Gott ist deshalb so einfach, weil Jesus diesen Weg gebahnt hat - weil er dieser Weg **ist**.

Sie müssen also Ihr Versagen zugeben und Jesus in Ihr Leben einladen. Das können Sie mit eigenen Worten tun oder etwa so: „**Gott, ich habe bisher unabhängig von dir gelebt und auch Unrecht getan. Danke Jesus, daß du für mich gestorben bist. Bitte vergib mir alle meine Sünden und komme in mein Leben. Du sollst von nun an mein Herr sein. Bitte erfülle mich mit deinem Heiligen Geist, damit ich so leben kann, wie es dir gefällt.**“

DIESE BEWUSSTE ENTSCHEIDUNG KANN, wenn sie ehrlich gemeint ist, Ihr Leben völlig zum Guten verändern! Sie ist der einfache Weg zum persönlichen Kontakt mit Gott. Sie erleben, daß etwas Neues in Ihr Leben kommt. **Sie merken, daß Gott Sie kennt und liebt!** Es ist wirklich wie eine neue Geburt, und sie bringt neues, gereinigtes, befreites und geheiltes Leben!

Sicher haben Sie jetzt viele Fragen. Es ist viel auf einmal. **Aber es ist Realität.** Es ist erfahrbare, erlebbare, beglückende Wirklichkeit! Fragen Sie Christen, die diese Entscheidung schon getroffen haben. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen auch direkt an Gott! Beginnen Sie, in seinem Buch zu lesen, und achten Sie darauf, **wo Gott persönlich zu Ihnen spricht.** Ein guter Anfang ist das Johannesevangelium. Bitten Sie Jesus, daß er Sie in allen Dingen leitet. Suchen Sie sich eine innerlich lebendige Gemeinde, in der man an die Bibel glaubt.

MIT GOTT STEHEN SIE AM ANFANG EINES VÖLLIG NEUEN LEBENS! Ein Leben mit Sinn, Erfüllung und einem **unvorstellbar guten Lebensziel!** Aber solange sie noch nicht dort sind, möchte Gott sie hier auf der Erde zum Segen gebrauchen. Seien Sie daher offen für das, was er Ihnen für Ihr Leben zeigt!